

PCIM Europe 2008 – Neuer Klebelack für segmentierte Magnete:

„Einer für alles“ – das Geschäftsgebiet Dauermagnete der VACUUMSCHMELZE stellt Klebelack VACCOAT 20011 vor

Pressekontakt:

Nr.: 05/08

Hanau, 15. April 2008

Helmut Dönges
VACUUMSCHMELZE GmbH &
Co. KG
Tel. +49 (0)6181 / 38-0
Fax +49 (0)6181 / 38-2645
Helmut.Doenges@
vacuumschmelze.com

**Cornelia Krannich/
Stefan Ehgartner**
Trademark PR GmbH
Goethestraße 66
D-80336 München
Tel. +49 (0)89 / 444 46 74 55
Fax +49 (0)89 / 444 46 74 79
cornelia.krannich@trademarkpr.eu
stefan.ehgartner@trademarkpr.eu

Kontaktadresse für Leseranfragen:
VACUUMSCHMELZE GmbH &
Co. KG
Postfach/P.O.B. 22 53
D-63412 Hanau
Tel. +49 (0)6181 / 38-0
Fax +49 (0)6181 / 38-2645
info@vacuumschmelze.com
www.vacuumschmelze.com

Hanau / Frankfurt – Auch das Geschäftsgebiet ‚Dauermagnete‘ der VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG (Hanau) ist in diesem Jahr wieder auf der PCIM in Nürnberg (vom 27. bis 29. Mai) in Halle 12 am Stand 130 vertreten. Unter anderem präsentiert das Geschäftsgebiet seinen neuen Klebelack VACCOAT 20011, der mehrere Funktionen in sich vereint: So schützt VACCOAT 20011 nicht nur vor Korrosion, sondern bietet zudem durch die elektrische Isolierung ein hohes Maß an Prozesssicherheit bei der Herstellung segmentierter Magnete. Da beim Auftragen des Sprühlacks der Korrosionsschutz bereits enthalten ist, entfällt beim Verkleben der segmentierten Magnete ein ganzer Arbeitsschritt – was erheblich zur Kostenersparnis beiträgt.

Wirbelströme in permanent erregten Synchronmaschinen bewirken eine Überhitzung der Magnete, die dadurch entmagnetisieren können, was schlussendlich bis zur Zerstörung der Motoren führen kann. Durch die Nutzung segmentierter Magnetsysteme, bei denen das isolierende Klebemittel den Wirbelstromverlusten entgegen wirkt, lassen sich diese Effekte entscheidend reduzieren. Vor allem in zahlreichen Motoranwendungen befinden sich die Magnetsysteme in einer Umgebung, in der Feuchtigkeit und Temperaturen von bis zu 150°C und mehr eine fatale Kombination ergeben können. Eine hitzebeständige Lackierung, die möglichst auch noch Schutz vor Korrosion bietet, ist daher unabdingbar.

Über all diese Eigenschaften verfügt der von der VAC eigens zur Optimierung des Herstellungsprozess für segmentierte Magnete entwickelte neue Sprühlack VACCOAT 20011. Damit ist es ab sofort möglich, einen korrosionsbeständigen Lack auf die einzelnen Magnete aufzubringen, der dann gleichzeitig für die Verklebung zu einem System segmentierter Magnete verwendet werden kann.

VACCOAT 20011 fungiert demnach gleichermaßen als Korrosionsschutzschicht und hitzebeständiger und zugleich hochfester Klebstoff und weist dabei hervorragende elektrische Isolierstoffeigenschaften auf.

Weitere Informationen zu VACCOAT 20011 finden Sie in der Firmenschrift PD-002 ‚Selten-Erd-Dauermagnetwerkstoffe VACODYM-VACOMAX‘ oder direkt bei der VACUUMSCHMELZE in Hanau unter info@vacuumschmelze.de .

VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG

Die VACUUMSCHMELZE (VAC) mit 1.500 Mitarbeitern in Hanau entwickelt, produziert und vermarktet Spezialwerkstoffe, insbesondere mit magnetischen, aber auch anderen physikalischen Eigenschaften sowie daraus veredelte Produkte. 1914 legte der erste Vakuumschmelzofen den Grundstein zur heutigen VACUUMSCHMELZE. Das Erschmelzen von Legierungen unter Vakuum erfolgt schon seit 1923 industriell.

In über 40 Ländern erzielt die VAC-Gruppe heute einen Jahresumsatz von ca. 340 Millionen Euro und zählt mit über 600 Patenten zu den weltweit innovativsten Unternehmen bei der Entwicklung von hochwertigen industriellen Werkstoffen.

Das Produktangebot der VAC umfasst ein breites Spektrum hochwertiger Halbzeuge, Teile, Bauelemente, Komponenten und Systeme, die in den unterschiedlichsten Bereichen und Industriezweigen zum Einsatz kommen – vom Uhrenbauer über Medizintechnik, regenerative Energien, Schiffsbau und Telekommunikation bis hin zur Automobil- und Luftfahrtindustrie. Die maßgeschneiderten Lösungen der VAC werden in enger Zusammenarbeit mit den Kunden entwickelt und spiegeln die hohe Werkstoffkompetenz verbunden mit neuester Fertigungstechnologie wider.

Weitere Informationen finden Sie unter www.vacuumschmelze.com